

Blauröcke ohne Funk zum Brandeinsatz

1991

Das Fahrzeug war gerade in Reparatur

chris. SCHIERHORN. Nur zwei Einsätze hatte die Freiwillige Feuerwehr Schierhorn im Berichtsjahr 1991 - diese Bilanz zog Ortsbrandmeister Herbert Koppelke auf der Jahreshauptversammlung im Gerätehaus.

Neben einer Hilfeleistung gab es einen nächtlichen Brandeinsatz in Weihe. Hier stand ein Wohnhaus in Flammen. Während der Löscharbeiten mußten die Blauröcke mit erheblichen Schwierigkeiten fertig werden, denn im Wagen gab es kein Funkgerät.

Das entsprechende Fahrzeug war gerade zur Reparatur, ein Ersatz stand nicht zur Verfügung. Über das Telefon des Nachbarhauses wurden die Wehren Handstedt und Wesel alarmiert. Für Koppelke ist es klar: »Dieser Vorgang bestätigt die Wichtigkeit der Funkverbindung zur Einsatzleitzentrale.«

Damit die Aktiven fit bleiben, gab es insgesamt fünf Einsätze, darunter eine in Zusam-

menarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Wesel. Schon vorher können sich die Mitglieder und Dorfbewohner jetzt die nächsten Termine: Ab sofort gibt es im Gerätehaus einen Kursus für Erste Hilfe. Dieser wird auch von Fahrschulen zur Führerscheinprüfung anerkannt und ist kostenlos. Der beliebte Feuerwehrball steigt am 21. März im Schützenhaus.

Zu den Höhepunkten auf der Jahreshauptversammlung gehörten Beförderungen und Ehrungen. Peter Peters ist bereits seit vierzig Jahren dabei, Klaus-Dieter Rademacher wurde für 25jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Helmut Hahn ist ab sofort Oberfeuerwehrmann.

Anerkennende Worte gab es aber auch für die Wettkampfgruppe. Bei den Samtgemeinde-Wettbewerben belegten die Schierhorner Feuerwehrmänner bereits zehn Jahre in ununterbrochener Folge den ersten Platz. Koppelke strahlte über das ganze Gesicht: »Leute, ihr seid Spitzel!«